

## **HOT TOPIC**





### **Im Fokus**

Selbstgemachtes Futter wird von manchen Tierbesitzern als gesünder angesehen, aber trotz dieser attraktiven Vorstellung ist es nicht immer eine komplette und ausgewogene Nährstoffquelle für Haustiere.

Das Purina Institute stellt die Forschung bereit, um Ihnen dabei zu helfen, bei Konversationen über Ernährung fundiert mitreden zu können.



Auf **www.purinainstitute.com** erfahren Sie mehr über die Kraft der Ernährung.

# Was ist ein komplettes und ausgewogenes Futter?

Ein Futter gilt als komplett und ausgewogen, wenn es staatliche Ernährungsrichtlinien erfüllt, die eine angemessene und sichere Nährstoffversorgung gewährleisten, um Haustiere gesund zu halten. Die Association of American Feed Control Officials (AAFCO) und die European Pet Food Industry (FEDIAF) sind die größten Behörden, die in den USA bzw. Europa die Begriffe "komplettes und ausgewogenes Futter" und "Alleinfutter" definieren. Diese Behörden definieren komplettes und ausgewogenes Tierfutter als hergestellt mit einer Rezeptur, die Haustieren täglich eine ausreichende Menge an essentiellen Nährstoffen liefert¹, abhängig von ihrer jeweiligen Lebensphase.²³

Warum sollte ich auf dem Futteretikett nach den Angaben "komplett und ausgewogen" oder "Alleinfutter" schauen?

Durch die Gabe eines kompletten und ausgewogenen Futters können Tierbesitzer sicher sein, dass sie den für die jeweilige Lebensphase notwendigen Nährstoffbedarf ihres Tieres abdecken²³, ohne zusätzliche Ergänzungsmittel geben zu müssen. Futteretiketten, auf denen "komplett und ausgewogen" oder "Alleinfutter" nicht angegeben ist, erfüllen möglicherweise die Anforderungen für eine bedenkenlose und ausreichende Nährstoffbereitstellung eines sorgfältig zusammengestellten Tierfutters gemäß staatlicher Richtlinien nicht. Hierzu gehören auch die Über- oder Unterversorgung mit essentiellen Nährstoffen.



Advancing Science for Pet Health

# Warum ist ein selbstgemachtes Futter nicht gesünder für mein Tier?

Rezepte für selbstgemachtes Tierfutter werden Tierbesitzern aus den unterschiedlichsten Quellen angeboten und sind einfach zu finden. Unter der Anleitung eines tiermedizinischen Ernährungsspezialisten ist es durchaus möglich, ein Tierfutter mit einer ausgewogenen Nährstoffzusammenstellung zuzubereiten, aber führt häufig zu einer suboptimalen Nährstoffzusammensetzung<sup>4</sup>, da nur eine Versorgung mit gleichbleibenden Zutaten mit bekannter Nährstoffzusammensetzung, und/oder Zugriff auf Laboranalysen eine angemessene Bereitstellung von Nährstoffen ermöglicht. Aufgrund dieser Komplexitäten sind Nährstoffe in selbstgemachtem Futter oft in ungenügender Menge enthalten, auch wenn Vitamine und Mineralien zusätzlich supplementiert werden. <sup>56</sup>

Die große Mehrheit der Rezepturen für selbstgemachtes Tierfutter enthält nicht genügend Nährstoffe.<sup>7</sup> In mehreren Studien wurde nachgewiesen, dass >95% der Rezepte für adulte Hunde<sup>8-9</sup> und 100% der Rezepte für adulte Katzen<sup>10</sup> einen Mangel an mindestens einem essentiellen Nährstoff aufweisen. Das ist besonders deshalb besorgniserregend, weil die Tiere nicht in der Lage sind, die notwendigen essentiellen Nährstoffe selbst herzustellen. Um den Nährstoffbedarf abzudecken, müssen diese daher mit dem Futter zugeführt werden.



## Häufige Nährstoffmängel bei Rezepturen für selbstgemachtes Futter (in absteigender Reihenfolge)





#### Vitamin D ist essentiell:

Hunde und Katzen können Vitamin D im Gegensatz zu Menschen nicht aus den UV-Strahlen des Sonnenlichts synthetisieren. Es muss über das Futter aufgenommen werden.<sup>11</sup>

# Muss ich darauf achten, dass die Leckerlis für mein Tier auch "komplett und ausgewogen" sind?

Manche Tierfutter und andere Produkte für Tiere, wie Leckerli, sind nicht als alleinige Nährstoffquelle gedacht.² Deswegen sind sie nicht immer als "komplett und ausgewogen" ausgewiesen. Diese Produkte sind als Ergänzung zu einem kompletten und ausgewogenen Futter gedacht<sup>13</sup>, und nicht als alleinige Nährstoffquelle des Tieres. Die Beschränkung von Futtermitteln, die nicht komplett und ausgewogen sind, auf unter 10% der gesamten Kalorienzufuhr pro Tag unterstützt die Beibehaltung eines gesunden Körpergewichts.¹²

#### Quellenangaben

- FEDIAF European Pet Food Industry. (2018). Code of Good Labelling Practice for Pet Food (pp. 7). Retrieved from http://fediaf.org
- Fda.gov. (2018). "Complete and Balanced" Pet Food. Retrieved from https:// www.fda.gov/animal-veterinary/animal-health-literacy/complete-andbalanced-pet-food
- Aafco.org. (2017). Reading Labels. Retrieved from http://talkspetfood.aafco org/readinglabels
- Johnson, L.N., Linder, D.E., Heinze, C.R., Kehls, R.L., & Freeman L.M. (2016). Evaluation of owner experiences and adherence to home-cooked diet recipes for dogs. *Journal of Small Animal Practice*, 57(1), 23–27. doi:10.1111/jsap.12412
- Michel, K.E. (2006). Unconventional diets for dogs and cats. Veterinary Clinics Small Animal Practice, 36, 1269–1281. doi:10.1016/j.cvsm.2006.08.003
- Remillard, R. (2008). Homemade diets: Attributes, pitfalls, and a call for action. Topics in Companion Animal Medicine, 23(3), 137–142. doi:10.1053/j. tcam.2008.04.006
- Streiff, E.L., Zwischenberger, B., Butterwick, R.F., Wagner, E., Iben, C., & Bauer, J.E. (2002). A comparison of the nutritional adequacy of home-prepared and commercial diets for dogs. *Journal of Nutrition*, 132, 1698–1700S. doi:10.1093/ jn/1326.1698S
- Stockman, J., Fascetti, A., Kass, P., & Larsen, J. (2013). Evaluation of recipes of home-prepared maintenance diets for dogs. *Journal of the American Veterinary Medical Association*, 242(11), 1500–1505. doi:10.2460/javma.242.11.1500
- Pedrinelli, V., Zafalon, R. V. A., Rodrigues, R. B. A., Perini, M. P., Conti, R. M. C., Vendramini, T. H. A., de Carvalho Balieiro, J. C., & Brunetto, M. A. (2019). Concentrations of macronutrients, minerals and heavy metals in home-prepared diets for adult dogs and cats. Scientific Reports, 9, (1958), 1-12. doi:10.1038/s41938-019-49087-2
- Wilson, S.A., Villaverde, C., Fascetti, A.J., & Larsen, J.A. (2019). Evaluation
  of the nutritional adequacy of recipes for home-prepared maintenance diets for
  cats. Journal of the American Veterinary Medical Association, 254(10), 1172–1179
  doi:10.2460/javma.254.10.1172
- National Research Council. (2006). Nutrient Requirements of Dogs and Cats. Washington, D.C.: National Research Council.
- Linder, D.E., & Parker, V.J. (2016). Dietary aspects of weight management in cats and dogs. Veterinary Clinics of North America Small Animal Practice, 46, 869–882. doi:10.1016/j.cvsm.2016.04.008